

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 11

Illustration: "Momoll, d Petete isch nöd schüüsch, jetzt wänds fürs Briefporti [...]"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

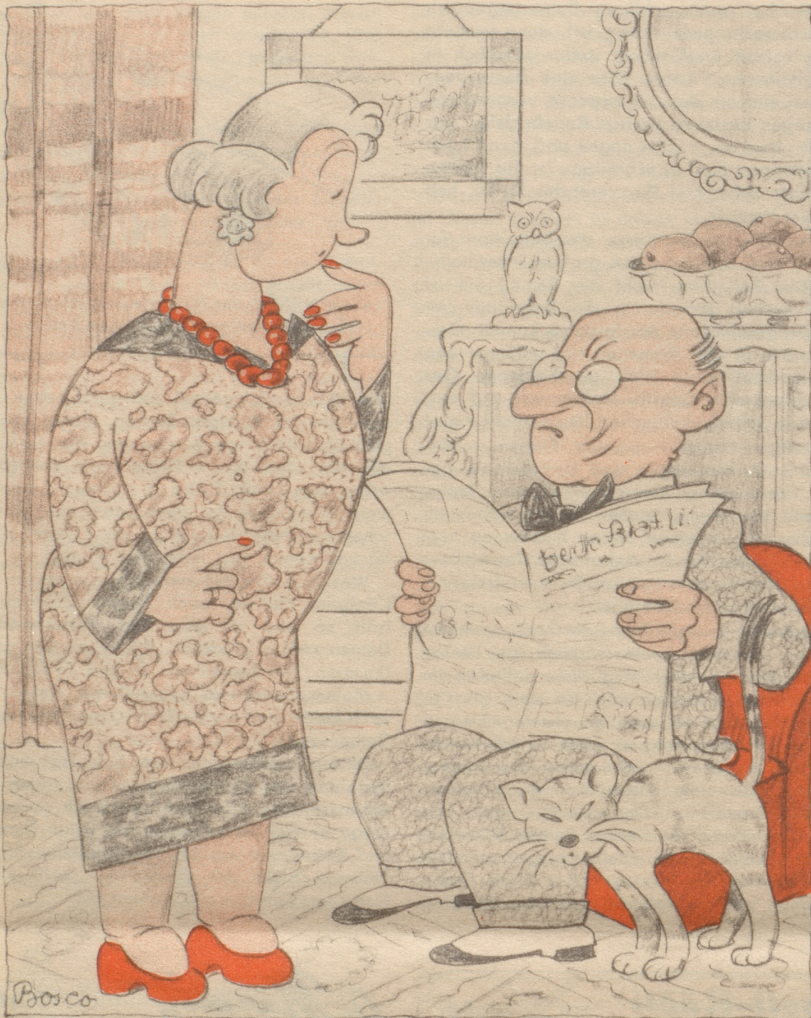
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Momoll, d Petete isch nöd schüüch, jetz wänds fürs Briefporti im Nahverkehr und für d Poschtcharte füfzg Prozänt ufschloo!“

„Du, da söttisch aber gleitig no zümpftig Margge und Poschtcharte go chaufe zum alte Priis!“

Splitter – gesammelt von klemm

Heute ist die Faust auf dem Tisch wirkungsvoller als der «Faust» in der Tasche. – Anita.

Alle Revolutionen haben den Hang nach Palästen. – Wiechert.

Im Allgemeinen mitzudenken ist immer nötig, mitzuschwatzen aber nicht. – Gottfried Keller.

L'esprit français

Tristan Bernard, der bekannte französische Schriftsteller, erhielt zu seinem 60. Geburtstag über 1000 Gratulationsbriefe. Zu deren Beantwortung ließ er eine ebenso große Zahl Karten drucken, wobei auf jeder einzelnen zu lesen war: «Von allen erhaltenen Gratulationsschreiben hat mich das Ihrige am meisten gefreut.» OA

Stalins Größe

Ein Stalinanbeter schenkte dem neuen Zaren anlässlich seines Geburtstages ein Stück guten Stoff. Aber der Schneider Stalins ließ dem roten Zar mitteilen, daß der Stoff nur für ein Paar Hosen lange. Das ärgerte natürlich Stalin und so ging er mit dem Stoff zu einem Warschauer Schneider. Der polnische Schneider antwortete, er könne aus dem Stück einen erstklassigen Anzug machen. Stalin, auch mit dieser Antwort unzufrieden, sandte den Stoff an einen Pariser Schneider. Dieser teilte ihm mit, er könne aus dem übersandten Stoff einen Anzug mit zwei Hosen schneiden, und zwar so, daß für guten und recht bequemen Sitz garantiert werden könne.

In seiner Verwunderung über die drei so verschiedenen Antworten, beschloß Stalin, persönlich nach London zu fliegen, um dort die Meinung eines bekannten Experten zu hören. Der Experte nahm Augenmaß von der Figur Stalins und erklärte dann sofort, aus dem Stoff seien ohne weiteres zwei Anzüge herzustellen. Der Zar aller Russen und Satelliten wollte nun wissen, wieso und warum die Beurteilung der Schneider von Moskau, Warschau, Paris und nun von London, so völlig verschieden ausfalle. – Ohne auch nur eine Miene zu verziehen gab der Experte folgende Antwort:

«Der Fall liegt hier so, Herr Marschall, daß, je weiter Sie sich von Moskau entfernen, die Proportionen Ihrer Figur entsprechend abnehmen.» Fratebo

Gedankensplitter

Wer besitzt, ist selber Eigentum.

Je höher die Gesittung, desto sinnvoller die Arbeit des Menschen.

Irgendwann werden uns unsere Erfahrungen ganz bestimmt ohne jeden Nutzen sein.

Wenn der Wortwitz trifft, übertrifft er die Rüge.

Erkenntnisdurst und Machthunger schließen einander aus.

Erlaube dir wenig, verbiete dir viel!

Ungerechtigkeit tötet Dankbarkeit.

Mancher Brei verdirbt die Köche.

Otto Nebel

Tel. 24 67 18

Historisches Speiserestaurant
Gediegene Räume im Barockstil
für Bankette, Sitzungen etc.
Stube-Parterre: kleine Imbiss-Plättli

Zunft-
haus zur
Zürich b. Rathaus

Saffran
Pharques

WALTER WIRTH
vormals

Felix Moosherer

St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78

Cigarren-Import
gegründet 1880

Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstklass-Restaurant

Zürich Schiffhändeplatz 26
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54